

Sicherheits- und Gesundheitsstandards auf dem



UNSERE VERPFLICHTUNG: IHRE SICHERHEIT

Mit dem Schutzkonzept des DIGITAL FUTUREcongress (DFC) wird der DFC für alle Teilnehmer (Besucher, Aussteller und Mitarbeiter) kontrolliert und sicher durchgeführt.

Business-Veranstaltungen wie Messen sind unersetzlich für den persönlichen Kontakt, den Vertrauensaufbau zwischen Anbieter und Anwender, die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen und das Erleben neuer Produkte und Lösungen. Auch unter den durch die Covid-19 Pandemie notwendigen Rahmenbedingungen sollen sich sämtliche Beteiligte auf dem DIGITAL FUTUREcongress wohlfühlen und ihre Messeziele erreichen.

Ihre Sicherheit hat oberste Priorität. Das Schutzkonzept fußt auf den für Messen erlassenen Hygiene- und Infektionsstandards der CoronaSchVO des jeweiligen Bundeslandes, in dem die Messe stattfindet.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dem DIGITAL FUTUREcongress begrüßen zu dürfen.

Das Veranstalterteam, die Messe-Location, Aussteller und Kooperationspartner setzen alle Kräfte dafür ein, den DFC zu einem sicheren und wichtigen Ort für Ihre B2B-Kontakte zu machen.

Stand: 31.08.2020 Das Konzept wird bei Bedarf bis zum Messetermin an sich ändernde Vorgaben der Behörden und an die jeweils aktuellen Rahmenbedingungen angepasst.

Sicherheits- und Gesundheitsstandards

1. REGISTRIERUNG, EINLASS UND BEZAHLUNG

Alle Messteilnehmer (Aussteller, Besucher, Medienvertreter, Standbauer, Cateringpersonal etc.) werden mit den wesentlichen personenbezogenen Daten registriert. Dies erfolgt wo immer möglich online und zeitlich vorgelagert zur Messe.

Besucher können ihre **Tickets** wie bisher auf der Webseite der Messe buchen.

Die Ticket- und Zutrittskontrolle erfolgt kontaktlos und elektronisch.

Besucher werden auch beim Verlassen des Messegeländes gescannt.

So ist jederzeit dokumentiert, wer und wie viele Personen sich auf dem Messegelände befinden.

Die Öffnungszeiten werden am Messetag auf 8 bis 17 Uhr ausgeweitet.

Das Nachmittags-Ticket ist von 14.30 bis 17 Uhr gültig.

Durch Markierungen auf dem Boden wird im Registrierungsbereich die **Einhaltung der Mindestabstände** gewährleistet. Ein **Wegeleitsystem** wird an relevanten Punkten in und durch die Messehalle(n) führen.

Ein- und Ausgangsbereiche werden – wo immer möglich – räumlich voneinander getrennt.

Kontaktloses Bezahlen wird angeboten und empfohlen.

Sicherheits- und Gesundheitsstandards

2. WÄHREND DES MESSEBESUCHS UND IN DER MESSEHALLE

Durch die Zutrittsregelung ist jederzeit nachvollziehbar, wie viele Personen sich in der Messehalle aufhalten und es wird sichergestellt, dass die zulässige Personenzahl nicht überschritten wird.

Großzügige zusätzliche Flächen mit Networking-Tables ermöglichen es den Ausstellern auch außerhalb des Standes **eins zu eins Gespräche** mit den Besuchern zu führen. Die Networking-Tables sind mit Schutzscheiben ausgestattet und stehen in ausreichendem Abstand zueinander.

Im Vortragsbereich und in den Workshopräumen wird die Bestuhlung so angepasst, dass die **Einhaltung der Mindestabstände gewährleistet** ist.

Wo möglich werden **Außenbereiche** für Messebesucher und Aussteller zugänglich gemacht.

Als Veranstalter stellen wir Ausstellern und Besuchern eine **Veranstaltungsapp zur Verfügung. Diese empfehlen wir dringend zu nutzen.** Viele Services bzw. Dienstleistungen, wie zum Beispiel die Nutzung von Silent Conferencing, sind ausschließlich mit der Veranstaltungs-App möglich. Mit der Veranstaltungs-App können Sie unter anderem auch das Gesamtprogramm verfolgen und sparen sich die Eintragungen auf dem Messestand in Papierform. Viele weitere Angebote lassen sich mit der Veranstaltungs-App ebenfalls nutzen.

3. HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Außer an Sitzplätzen und im Catering-Bereich gilt zum Schutz aller Messteilnehmer eine **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.**

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen (z.B. aufgrund körperlicher Beeinträchtigung, potenzieller Atemnotgefahr, Herz-/Lungenerkrankungen, vorliegender Behinderung etc.) **von der Maskenpflicht befreit** sind oder denen die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht zumutbar ist, dürfen am Kongress teilnehmen. Sie erhalten vom Veranstalter nach obligatorischer **Vorlage ihres jeweiligen ärztlichen Attests, einen speziellen Aufkleber** mit entsprechendem Hinweis, der während ihrer Verweildauer verbindlich sichtbar zu tragen ist. **Relevante Besucher werden gebeten, sich dazu nach der Einlass-Registrierung direkt an den Infopoint zu wenden.**

Handdesinfektionsstände werden flächendeckend aufgestellt und deren regelmäßige Nutzung wird empfohlen. Ausstellern werden für den Messestand **zusätzlich Handdesinfektionsmittel** und **Flächendesinfektionsmittel** kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mund-Nasen-Masken und Einweghandschuhe stehen bei Bedarf zudem kostenfrei bereit.

Sicherheits- und Gesundheitsstandards

3. HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Personen mit **Erkältungssymptomen** werden gebeten zu Hause zu bleiben und dürfen das Messegelände nicht betreten.

Abtrennungen aus Glas oder Kunststoff werden als Spuckschutz **an allen Registrierungs- und Info-Countern** installiert.

Alle Lüftungsanlagen werden mit dem **maximal möglichen Außenluftanteil** betrieben. Hallentore und Zugangstüren werden möglichst offen gehalten.

Für alle Bereiche der Messe gilt ein **umfassendes und intensives Reinigungskonzept**, das insbesondere für kritische Flächen in erhöhten Intervallen umgesetzt wird.

4. CATERING

Die **Cateringkonzepte werden den zum Messezeitpunkt gültigen Hygiene- und Branchenstandards entsprechen** (z.B. nur To-Go und verpackte Waren).

Die für das Catering vorgesehenen Flächen werden im Vergleich zur ursprünglichen Planung ausgeweitet.

Auf das Get-Together und die Stand-Partys wird in diesem Jahr verzichtet.

5. KOMMUNIKATION UND INFORMATION

Im Vorfeld des DIGITAL FUTUREcongress werden sämtliche Messeteilnehmer über **die Hygiene- und Schutzmaßnahmen informiert**.

Informationsmaterial und Hinweisschilder zur Hygiene-Etikette und den Schutzmaßnahmen werden flächendeckend auf der Messe platziert.

Die Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen wird vor Ort durch **zusätzliches Personal unterstützt**.